

D

B

Frankfurt am Main, 31. August 2016

Media Release Deutsche Börse Photography Foundation

Ausstellung „Deutsche Börse Photography Foundation Prize 2016“ eröffnet
Werke der vier Finalisten vom 2. September - 28. Oktober 2016 in The Cube,
Eschborn

Die Deutsche Börse Photography Foundation eröffnet am Donnerstag, den 1. September die Ausstellung des „Deutsche Börse Photography Foundation Prize 2016“. Präsentiert werden Arbeiten der vier Finalisten Laura El-Tantawy, Erik Kessels, Trevor Paglen und Tobias Zielony. Die Ausstellung ist vom 2. September bis 28. Oktober 2016 in der Unternehmenszentrale der Deutschen Börse, The Cube, in Eschborn zu sehen.

Der „Deutsche Börse Photography Foundation Prize 2016“ ist am 2. Juni 2016 in der Photographers' Gallery in London an Trevor Paglen verliehen worden. Paglen wurde für seine Ausstellung „The Octopus“ im Frankfurter Kunstverein ausgezeichnet. In seinen Projekten widmet sich Paglen der Recherche staatlicher und militärischer Überwachung und ihrer Auswirkung auf unsere Lebensführung. Laura El-Tantawy versammelt in „In the Shadow of the Pyramids“ eindrucksvolle Fotografien, die die emotional aufgeladene Stimmung des Arabischen Frühlings in Kairo einfangen. Die Werke der Ausstellung „Unfinished Father“ von Erik Kessels beschäftigen sich mit den Themen Verlust und Erinnerung. Kessels Installation zeigt Fotografien und Objekte seines schwerkranken Vaters. Tobias Zielonys Fotografien aus der Serie „The Citizen“ thematisieren die Lebensumstände von afrikanischen Flüchtlingsaktivisten in Deutschland.

„Wir freuen uns sehr, die Werke des diesjährigen „Deutsche Börse Photography Foundation Prize“ nach ihrer Ausstellung in London nun auch hier zu präsentieren. Die Arbeiten der vier Finalisten zeichnen sich durch vielfältige Ansätze aus, das Medium Fotografie einzusetzen und widmen sich sehr aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen wie Identität, Migration, Überwachung und Verlust“, sagte Anne-Marie Beckmann, Direktorin der Deutsche Börse Photography Foundation und Mitglied der Jury.

Der „Deutsche Börse Photography Foundation Prize“ hat sich als einer der wichtigsten Preise für zeitgenössische Fotografie etabliert. Er ist mit 30.000 GBP dotiert und wird jährlich an einen Fotografen vergeben, der im Vorjahr einen wichtigen Beitrag in Form

P

F

einer Ausstellung oder Publikation in Europa geleistet hat. Die diesjährige Jury bestand aus David Drake, Direktor Fotogallery, Cardiff; Alfredo Jaar, Künstler; Wim van Sinderen, Kurator des Fotomuseums Den Haag; Anne-Marie Beckmann, Kuratorin der Art Collection Deutsche Börse und Brett Rogers, Direktorin, The Photographers' Gallery, als Jury-Vorsitzende ohne Stimmrecht.

Die Ausstellung kann bis 28. Oktober 2016 im Rahmen von Führungen in The Cube, der Unternehmenszentrale der Deutschen Börse, in Frankfurt/Eschborn besichtigt werden. Weitere Informationen und aktuelle Termine für die Kunstführungen zum „Deutsche Börse Photography Foundation Prize 2016“ sind im Internet zu finden: www.deutscheboersephotographyfoundation.org. Entsprechende Pressebilder finden Sie im Anhang.

Ansprechpartner für die Medien:

Leticia Adam, Tel: +49 (0)69-2 11-1 15 00

Leticia.adam@deutsche-boerse.com

Informationen für die Medien:

Deutsche Börse Photography Foundation

Die Deutsche Börse Photography Foundation, eine gemeinnützigen Stiftung mit Sitz in Frankfurt, fördert zeitgenössische Fotografie. Die Schwerpunkte der Stiftungsaktivitäten liegen im Bereich der Sammlung, Ausstellung und Förderung. So gehört der Ausbau der Art Collection Deutsche Börse zu einer der zentralen Aufgaben der Stiftung. Im Jahr 1999 hat die Gruppe Deutsche Börse mit dem Aufbau ihrer Sammlung zeitgenössischer Fotografie begonnen. Heute umfasst die Art Collection Deutsche Börse mehr als 1.600 Arbeiten von über 100 internationalen Künstlern. Die Sammlung und ein wechselndes Ausstellungsprogramm sind öffentlich zugänglich. Ein wichtiges Projekt der Stiftung ist der Photography Prize. Dieser wurde in Kooperation mit der Photographers' Gallery London in diesem Jahr erstmals unter dem Namen „Deutsche Börse Photography Foundation Prize“ vergeben. Weitere Schwerpunkte sind die Nachwuchsförderung, die Unterstützung von Ausstellungsprojekten internationaler Museen und Institutionen sowie der Ausbau von Plattformen für den wissenschaftlichen Austausch über das Medium.

Mehr Informationen finden sie unter www.deutscheboersephotographyfoundation.org.

Die Homepage der Deutsche Börse Photography Foundation wurde kürzlich mit einem Red Dot Design Award ausgezeichnet.

The Photographers' Gallery

Die Photographers' Gallery eröffnete 1971 in der Newport Street in London und war damit die erste unabhängige Fotogalerie Großbritanniens. Als Vorreiter unter den öffentlichen Galerien des Landes hat sie Werke von zahlreichen namhaften Künstlern

der internationalen Fotoszene ausgestellt. Dazu zählen Jürgen Teller, Robert Capa, Sebastião Salgado und Andreas Gursky. Die Photographers' Gallery hat zudem wesentlich zum Erfolg zeitgenössischer britischer Fotografen, wie Martin Parr und Corinne Day, beigetragen. Im Jahr 2009 wurde die Gallery in die 16 – 18 Ramillies Street verlegt, der erste Schritt in dem Vorhaben, einen Ort für Fotografie im 21. Jahrhundert zu schaffen. In den letzten vier Jahrzehnten hat der Erfolg der Photographers' Gallery dazu beigetragen, Fotografie als eine anerkannte Form der Kunst zu etablieren, zahlreichen Besuchern bekannte Namen der Fotoszene näher zu bringen und der Fotografie einen festen Platz im Zentrum der visuellen Kunst zu verschaffen. www.thephotographersgallery.org.uk

Geschichte des Photography Prize

Der Photography Prize wurde 1996 von der Photographers' Gallery ins Leben gerufen. Der Preis gilt als einer der renommiertesten internationalen Kunstpreise, der im Laufe der Jahre vielen Fotografen den Weg zu einer großen Karriere geebnet hat. Bis zum Beginn der Zusammenarbeit zwischen der Photographers' Gallery und der Gruppe Deutsche Börse als Titelsponsor im Jahr 2005 war der Preis noch unter dem Namen Citigroup Prize bekannt. Mit der neu gegründeten Deutsche Börse Photography Foundation wurde der Preis in diesem Jahr erstmals unter dem neuen Namen, „Deutsche Börse Photography Foundation Prize“ vergeben. Gewinner des Deutsche Börse Photography Prize 2015 waren Mikhael Subotzky and Patrick Waterhouse für ihre Publikation „Ponte City“. Weitere ehemalige Gewinner sind u.a. Paul Graham, Jürgen Teller, Rineke Dijkstra, Richard Billingham und John Stezaker.